

Workshop 1

TTIP als Teil der gemeinsamen Handelspolitik der EU - Chance oder Risiko?

**Michael Gotschlich, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien,
Energie und Technologie**

Seit Juli 2013 verhandeln die Europäische Union und die Vereinigten Staaten von Amerika über eine transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP). Die EU und die USA versprechen sich aus einer vertieften transatlantischen Integration erhebliche ökonomische Wachstums- und Beschäftigungseffekte. In der letzten Zeit sind die Verhandlungen jedoch zunehmend in die Kritik geraten.

Im Workshop werden die Bedenken und Vorwürfe beleuchtet. Es soll verdeutlicht werden, welche Sorgen ernst zu nehmen sind und welche unbegründet sind. Außerdem soll aufgezeigt werden, wie sich die Bayerische Staatsregierung in die Verhandlungen einbringt und wie sie sich in diesem Thema positioniert.

Zur Vorbereitung wird auf folgende Internetseiten verwiesen:

- Internetseite der EU allgemein zu TTIP
http://ec.europa.eu/trade/policy/in-focus/ttip/index_de.htm
- Internetseite des BMWi allgemein zu TTIP
<http://www.bmwi.de/DE/Themen/Aussenwirtschaft/Freihandelsabkommen/ttip.html>

Hintergrund:

Michael Gotschlich absolvierte sein Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Regensburg. Vor dem Abschluss des zweiten juristischen Staatsexamens verbrachte er seine Referendariatszeit in Regensburg mit Auslandsstationen in Brüssel und Washington DC.



Michael Gotschlich

Seit 1989 ist er Mitarbeiter im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie. Zunächst war er in der Abteilung Industrie tätig, dann stellvertretender Referatsleiter für internationale Messebeteiligungen.

Nach einem Auslandsaufenthalt in Shanghai als Geschäftsführer des German Centre for Industry and Trade, ist Herr Gotschlich nun seit 2004 Referatsleiter im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie und zuständig für Grundsatzfragen der Außenwirtschaft und den Länderbereich Amerika.